

**Deutschland**

**Zuständigkeitsbereich: IH/HwEx**

Ausbildungsdauer laut Ausbildungsordnung: 36 Monate

Ausbildungsordnung von: 2002

Durchschnittliche tarifliche monatliche Ausbildungsvergütung 2021:<sup>1</sup> Deutschland: 890 €

Berichtsjahr (BJ) <sup>2</sup>	1998	2006	2008	2019	2020	2021
<b>Neuabschlüsse</b> im BJ (31.12.) <sup>3</sup>	4.356	1.803	1.857	2.835	2.703	2.766
darunter: Frauen	2.565	939	1.005	1.431	1.383	1.431
Ausländer/-innen <sup>4</sup>			60	279	225	240
darunter: Frauen			27	111	105	129
darunter jeweils: <sup>5</sup>						
Anschlussverträge			0	0	0	0
überw. öffentl. finanziert			36	24	24	30
Ausbildungsstätte ÖD			51	78	66	72
Teilzeitberufsausbildung			0	6	9	12
Duales Studium						75
<b>Vertragslösungen</b> im BJ	717	279	315	507	474	528
Lösungsquote <sup>6</sup> in %	15,1	15,0	16,2	17,5	16,1	18,2
darunter: Frauen	432	135	159	246	222	264
Ausländer/-innen <sup>4</sup>			6	78	57	63
darunter: Frauen			3	27	18	30
<b>Absolventen</b> <sup>7</sup> im BJ	5.805	1.902	1.431	2.031	2.217	2.319
Erfolgsquote I <sup>8</sup> in %	91,5	89,2	*	94,6	94,5	91,8
Erfolgsquote II <sup>8</sup> in %	98,2	99,1	93,7	95,5	95,4	92,9
darunter: Frauen	3.258	1.005	756	1.029	1.110	1.155
Ausländer/-innen <sup>4</sup>			42	102	183	216
darunter: Frauen			24	42	63	75
<b>Auszubildende</b> am 31.12.	11.703	4.950	4.947	7.110	7.167	7.170
darunter: Frauen	6.864	2.625	2.646	3.477	3.567	3.618
Ausländer/-innen <sup>4</sup>	423	120	132	687	669	642
darunter: Frauen			66	246	273	300

BJ: Berichtsjahr = Kalenderjahr

\* Berechnung nicht ausgewiesen

- Tarifvergütung liegt nicht vor/wird nicht ausgewiesen

1 Dies ist nicht die vertraglich vereinbarte Vergütung (Berufsbildungsstatistik), sondern die Vergütung gemäß der Datenbank Tarifliche Ausbildungsvergütung.

2 Daten vor 1991 liegen nur für die Regionalauswahlen alte Länder, westliches Bundesgebiet sowie die einzelnen alten Bundesländer vor.

3 Begonnene Ausbildungsverträge, die am 31.12. noch bestehen (Achtung: Abweichung zu früheren Veröffentlichungen), Details siehe [hier](#).

4 Staatsangehörigkeit bis BJ 2006 nur für Auszubildende am 31.12. insgesamt erhoben, vor 1993 allerdings nicht für alle Einzelberufe.

5 Insbesondere in den ersten Jahren der Einführung neuer Merkmale können größere Meldeprobleme auftreten, vor allem auf der Ebene der Einzelberufe ist

Vorsicht bei der Interpretation geboten. Details zu den Merkmalen siehe [hier](#).

6 Vorwiegend Schichtenmodell (neue Berechnungsweise ab BJ 2009), sonst vermerkt: D=Dreijahresdurchschnitt, E=Einfache LQ. Keine Abbruchquote!

7 Bestandene Abschlussprüfungen; bis zum BJ 2006: inklusive "Externenzulassungen" und im Handwerk auch inklusive Umschulungsprüfungen.

8 EQ I ist prüfungsteilnahmen-, EQ II prüfungsteilnehmerbezogen (ab BJ 2008 verbesserte Berechnungsweise).

*Hinweis: Aus Datenschutzgründen sind alle Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet.*

*Weitreichende methodische Umstellung der Berufsbildungsstatistik ab Berichtsjahr 2007, daher teilweise nur eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahren.*

**Regionale Verteilung der Auszubildenden (Bestand am 31.12.) des Berufs absolut (2021):**

Baden-Württemberg	1.083	Hessen	417	Saarland	72
Bayern	1.824	Mecklenburg-Vorpommern	48	Sachsen	162
Berlin	99	Niedersachsen	768	Sachsen-Anhalt	51
Brandenburg	45	Nordrhein-Westfalen	1.620	Schleswig-Holstein	270
Bremen	42	Rheinland-Pfalz	486	Thüringen	99
Hamburg	78				

**Deutschland**

**Zuständigkeitsbereich: IH/HwEx**

**Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2021 absolut:**

<b>Höchster allgemeinbildender Schulabschluss:</b>	Insgesamt	ohne Hauptschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Hoch-/Fachhochschulreife	im Ausland erworben, nicht zuzuordnen	
Insgesamt	2.766	24	105	1.038	1.545	57	
darunter: Männer	1.335	15	60	522	711	27	
Frauen	1.431	9	45	516	834	27	
Deutsche	2.526	18	84	957	1.458	12	
Ausländer/-innen	240	6	21	81	87	45	
.....							
<b>Vorherige Teilnahme an Berufsvorbereitung bzw. beruflicher Grundbildung:</b>	davon (Mehrfachnennungen möglich):						
	Insgesamt	Betriebliche Qualifizierungsmaßnahme	Berufsvorbereitungsmaßnahme	Berufsvorbereitungsjahr	Berufsbildungsjahr	Berufsfachschule	
Insgesamt	171	21	24	9	36	90	
darunter: Männer	93	12	18	6	18	45	
Frauen	78	9	6	3	18	48	
Deutsche	147	15	18	6	33	81	
Ausländer/-innen	24	6	6	0	3	9	
.....							
<b>Vorherige Berufsausbildung/ Studium:</b>	davon (Mehrfachnennungen möglich):						
	Insgesamt	Duale Berufsausbildung		Schulische Berufsausbildung		Studium	
		erfolgreich	nicht erfolgreich	erfolgreich	nicht erfolgreich	erfolgreich	nicht erfolgreich
Insgesamt	318	60	129	81	33	12	54
darunter: Männer	144	24	63	36	15	6	27
Frauen	177	36	66	45	18	6	27
Deutsche	276	57	111	63	30	6	45
Ausländer/-innen	42	3	18	15	3	6	9

**Alter der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2021 absolut:**

<b>Alter:</b>	(Durchschnitt) <sup>9</sup>	bis 16 J.	17 J.	18 J.	19 J.	20 J.	21 J.	22 J.	23 J.	24 J. bis 39 J.	40 J. und älter
Insgesamt	( 19,9)	279	324	441	543	417	228	132	102	285	12
darunter:											
Männer	( 19,9)	147	162	213	243	183	123	69	48	144	3
Frauen	( 19,9)	132	162	228	297	234	108	63	54	141	9
Deutsche	( 19,5)	279	312	420	519	396	207	120	84	183	6
Ausländer/-innen	( 24,1)	3	12	18	24	21	21	12	18	102	6

<sup>9</sup> Durchschnittsalter: Arithmetisches Mittel; kein Aufschlag + 0,5 und alle Altersjahre fließen einzeln ein (auch 40 und älter).

*Hinweis: Aus Datenschutzgründen sind alle Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Insgesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.*

**Erläuterungen** zur Berufsbildungsstatistik, den Variablen und Berechnungen siehe: [https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi\\_daten.pdf](https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi_daten.pdf); zu den Berichtsjahren siehe: [https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi\\_berichtsjahre.pdf](https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi_berichtsjahre.pdf)

**Quelle:** "Datenbank Auszubildende" des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember).